

bm:uk Bundesinstitut bifie

## **Umgang mit den Ergebnissen der Bildungsstandardüberprüfung**

MinR Mag. Augustin Kern (BMUKK)  
 Mag. Dr. Claudia Schreiner (BIFIE)  
 Dipl. Päd. Christina Haberfellner, MA (BIFIE)

bm:uk Bundesinstitut bifie

### **Bildungsstandards: Funktion und intendierte Wirkung**

Standards legen verbindlich fest, was Schüler/innen in Deutsch und Mathematik bis zum Ende der 4. und 8. Schulstufe sowie in Englisch bis zur 8. Schulstufe können sollen.

**Orientierung**

des Unterrichts an den Kompetenzen & Lernergebnissen der Schüler/innen

**Förderung**

der Schüler/innen in jenen Bereichen, wo sie die Lernziele noch nicht erreichen

**Qualitätsentwicklung**

durch Rückmeldung der Lernergebnisse

© Schreiner, Kern & Haberfellner, Februar 2014  
Umgang mit Ergebnissen der Bildungsstandardüberprüfung

## Bildungsstandards und deren Überprüfung

- **Verbindliche Lernziele** durch Bildungsstandards seit 2009
- Ausgangsmessungen 2009 (8. Schulstufe) und 2010 (4. Schulstufe)
- **Flächendeckende Standardüberprüfungen** seit 2012 (M8) mit Rückmeldungen an alle Schulen und Lehrer/innen als Basis für Schulentwicklungsprozesse an den Schulen
- Bis dato liegen somit Ergebnisse vor für
  - Mathematik 8 (2012)
  - Mathematik 4 (2013)
  - Englisch 8 (2013)

© Schreiner, Kern & Haberfellner, Februar 2014  
Umgang mit Ergebnissen der Bildungsstandardüberprüfung

## Ergebnisrückmeldungen und Berichte zu M4 & E8

	Schulebene/Feedback als Basis für Qualitätsentwicklung		Individualfeedback
M4	3.050 Schulleiter/innen	4.914 Lehrer/innen	73.655 Schüler/innen
E8	1.410 Schulleiter/innen	4.769 Lehrer/innen	76.728 Schüler/innen
	Systemebene/Bildungsmonitoring		
	Schulaufsichts- berichte	Landesergebnis- berichte	Bundesergebnis- berichte

© Schreiner, Kern & Haberfellner, Februar 2014  
Umgang mit Ergebnissen der Bildungsstandardüberprüfung

## **VERGLEICHSMÖGLICHKEITEN IM RAHMEN DER ERGEBNISRÜCKMELDUNG**

- Sozialer Vergleich
- Fairer Vergleich
- Kriterieller Vergleich

© Schreiner, Kern & Haberfellner, Februar 2014  
Umgang mit Ergebnissen der Bildungsstandardüberprüfung

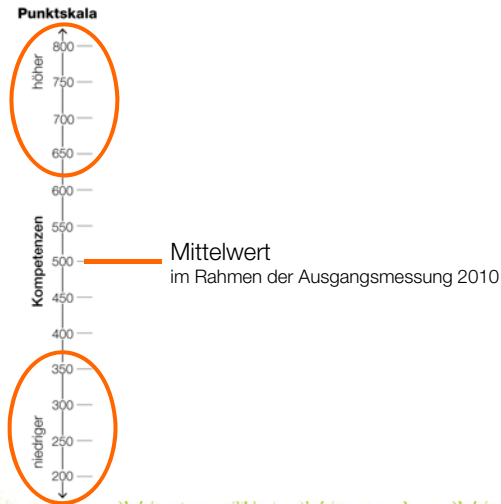
### ***Vergleichsmöglichkeiten im Rahmen der Ergebnisrückmeldung***

Mathematikkompetenz der Schule/  
der Klasse im Vergleich zu ...

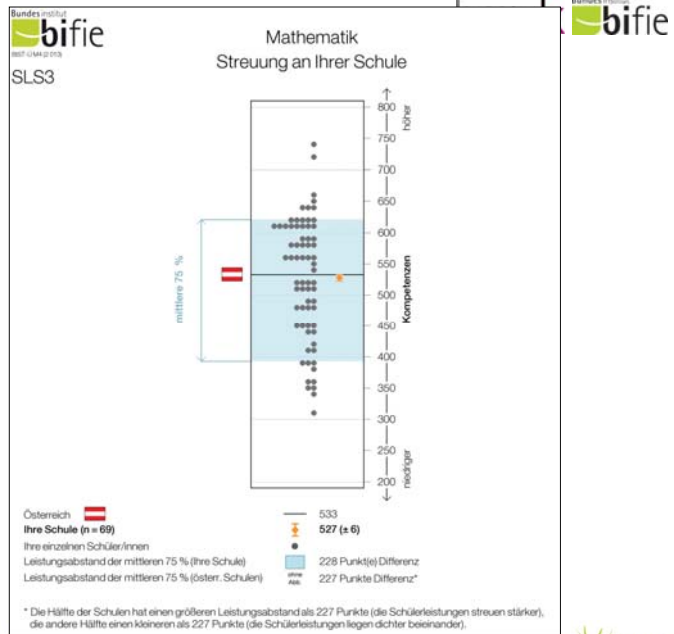
**Sozialer Vergleich**      ... allen anderen

© Schreiner, Kern & Haberfellner, Februar 2014  
Umgang mit Ergebnissen der Bildungsstandardüberprüfung

## Mathematikkompetenz in Punkten



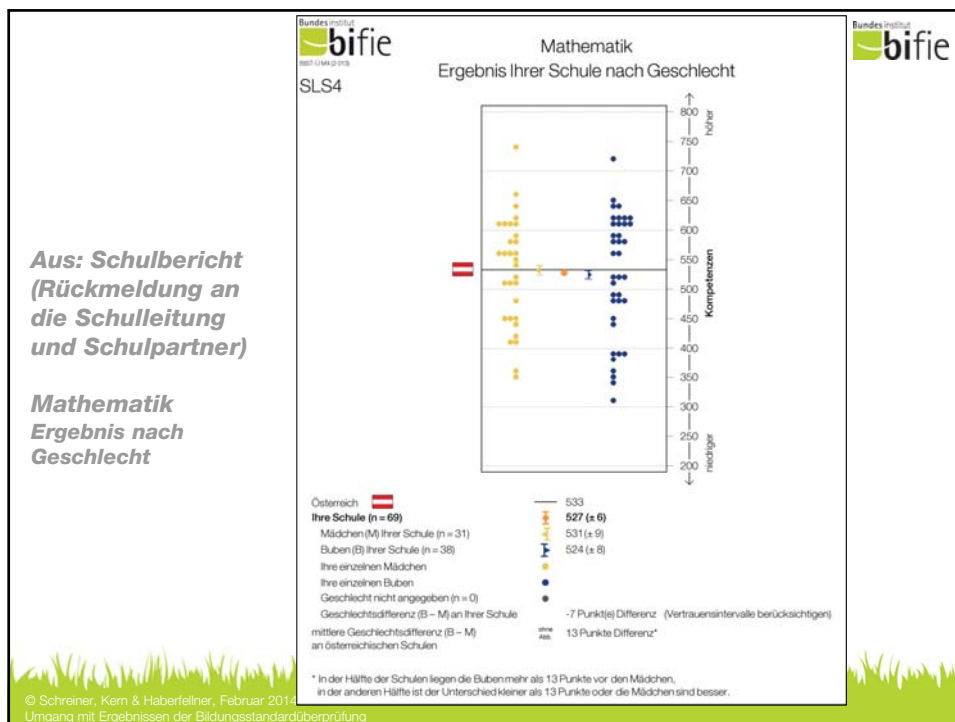
© Schreiner, Kern & Haberfellner, Februar 2014  
Umgang mit Ergebnissen der Bildungsstandardüberprüfung



**Aus: Schulbericht  
(Rückmeldung an  
die Schulleitung  
und Schulpartner)**

**Mathematik  
Streuung an der  
Schule**

© Schreiner, Kern & Haberfellner, Februar 2014  
Umgang mit Ergebnissen der Bildungsstandardüberprüfung



**Vergleichsmöglichkeiten im Rahmen der Ergebnissrückmeldung**

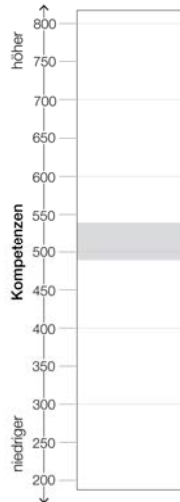
**Mathematikkompetenz der Schule/ der Klasse im Vergleich ...**

**Sozialer Vergleich** ... zu allen anderen

**Fairer Vergleich** ... zu Schulen/Klassen mit ähnlichen Rahmenbedingungen

© Schreiner, Kern & Haberfellner, Februar 2014  
Umgang mit Ergebnissen der Bildungsstandardüberprüfung

## Mathematikkompetenz im fairen Vergleich

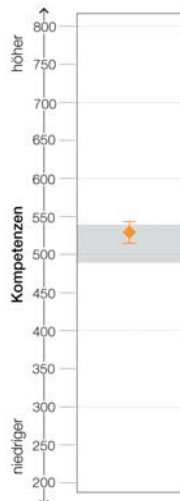


### Ähnliche Rahmenbedingungen in Bezug auf:

- **Merkmale des Schulstandorts**  
(Gemeindegröße, Urbanisierungsgrad, Entfernung zur nächsten AHS)
- **Merkmale der Schule**  
(Schulgröße, Schularart, Privatschule, Anteil ausgenommener Schüler/innen)
- **Merkmale der Schülerschaft**  
(Anteil an Mädchen/Burschen, Anteil an Kindern mit nichtdeutscher Erstsprache, Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund, mittlerer Sozialstatus)

© Schreiner, Kern & Haberfellner, Februar 2014  
Umgang mit Ergebnissen der Bildungsstandardüberprüfung

## Mathematikkompetenz im fairen Vergleich



© Schreiner, Kern & Haberfellner, Februar 2014  
Umgang mit Ergebnissen der Bildungsstandardüberprüfung

## Vergleichsmöglichkeiten im Rahmen der Ergebnisrückmeldung

Mathematikkompetenz der Schule/  
der Klasse im Vergleich ...

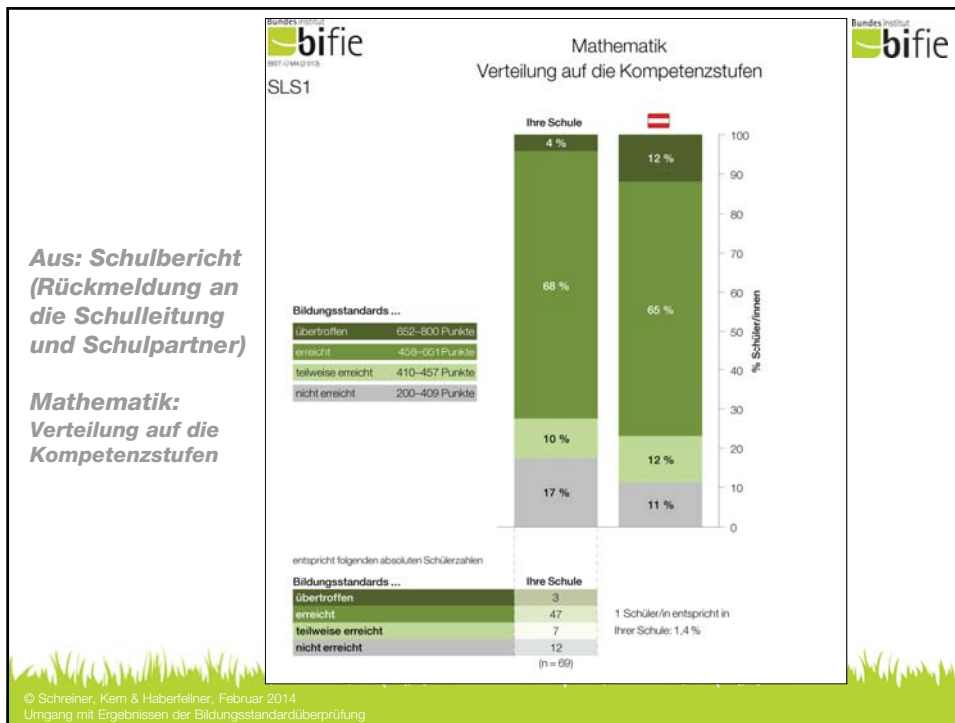
**Sozialer Vergleich** ... zu allen anderen

**Fairer Vergleich** ... zu Schulen/Klassen mit ähnlichen  
Rahmenbedingungen

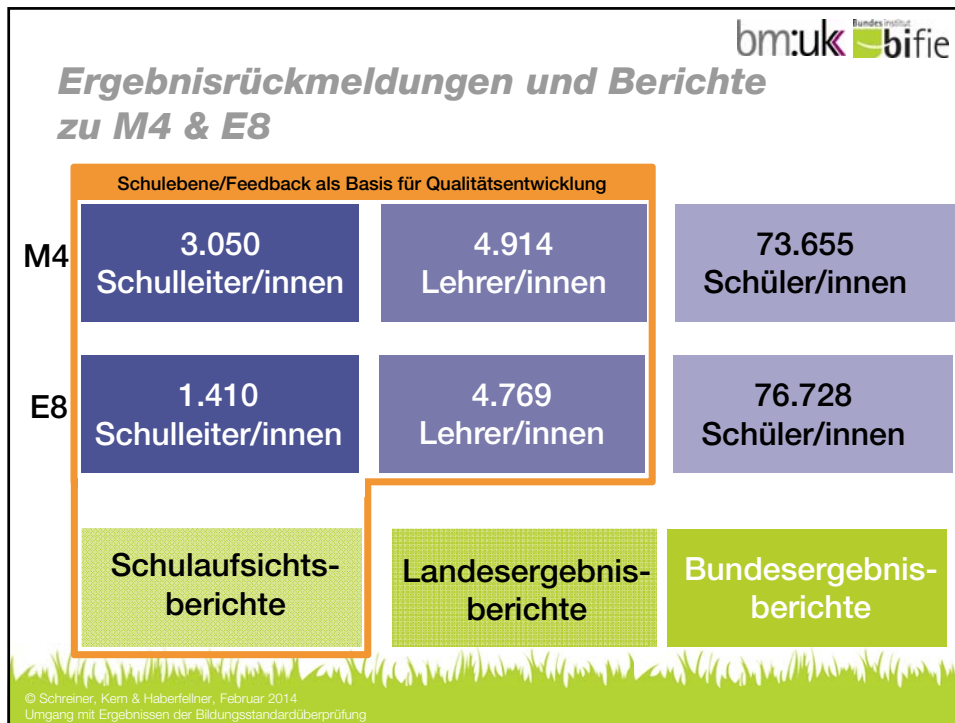
**Kriterialer Vergleich** ... zu einem von außen definierten  
Kriterium = Bildungsstandards in  
Form von Lernzielen

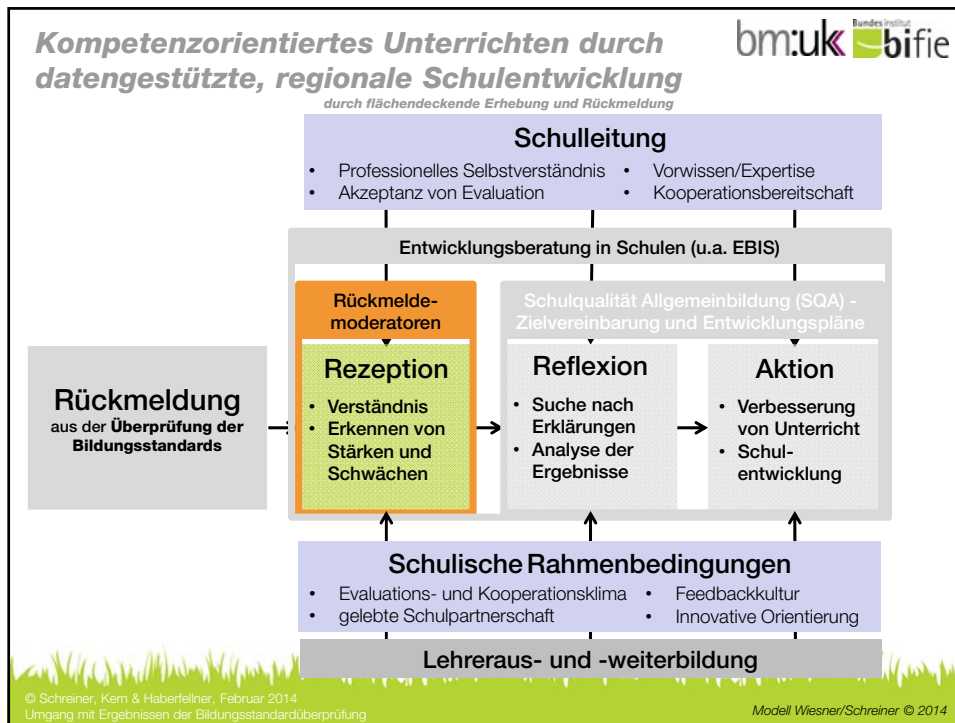
## Mathematikkompetenz nach Kompetenzstufen

Kompetenzstufen Mathematik 4. Schulstufe		
<b>3</b>	<b>Bildungsstandards übertroffen</b> erweiterte Wissensstrukturen stärker ausgeprägtes analytisches Denken, höhere Kombinationsfähigkeit	ab 652 Punkten
<b>2</b>	<b>Bildungsstandards erreicht</b> grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten in allen Teilbereichen des Lehrplans Mathematik flexible Nutzung	458–651 Punkte
<b>1</b>	<b>Bildungsstandards teilweise erreicht</b> reproduktive Anforderungen Routineverfahren durchführen	410–457 Punkte
unter 1	<b>Bildungsstandards nicht erreicht</b>	bis 409 Punkte







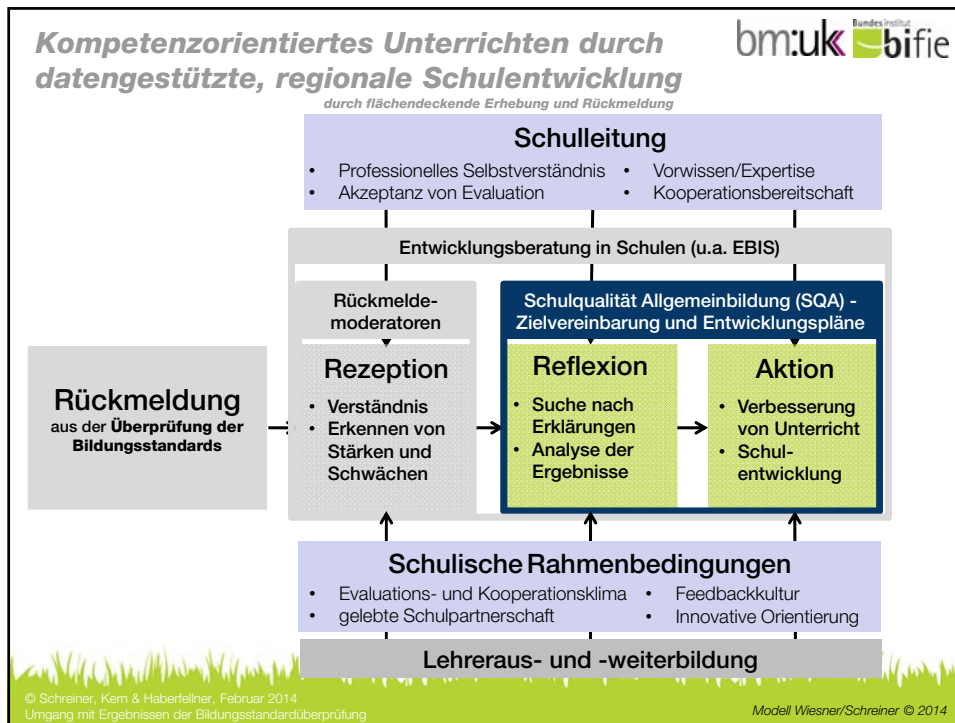


bm:uk Bundesinstitut bifie

### Rückmeldemoderation

- In allen Bundesländern wurde ein Pool an RMMs ausgebildet.
- Ausbildung in Kooperation zwischen BIFIE und Päd. Hochschulen
- Grundausbildung: 2 \* 2 Präsenztage
- Einsatztraining (jährlich): 1 Tag je Fach/Schulstufe
- RMMs sollen den Prozess der Rezeption unterstützen
- Umfang: max. 2 Kontakte
  - Gespräch mit Schulleitung (fixer Bestandteil)
  - ggf. zweiter Besuch für Arbeit mit gesamtem Kollegium, Fachteam oder den betroffenen Lehrer/innen

© Schreiner, Kern & Haberfellner, Februar 2014  
 Umgang mit Ergebnissen der Bildungsstandardüberprüfung



bm:uk Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation & Qualitätssicherung  
 bifie

**Ziel von SQA (1)**

... ist es, durch **pädagogische Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung** zu bestmöglichen Lernbedingungen an allgemein bildenden Schulen beizutragen.

Das eigenständige Lernen von Schülerinnen und Schülern, unterstützt durch wertschätzende, sachlich fundierte Begleitung von Lehrerinnen und Lehrern, soll zur weiteren Anhebung des Bildungsniveaus führen.

© Schreiner, Kern & Haberfellner, Februar 2014  
 Umgang mit Ergebnissen der Bildungsstandardüberprüfung

## **Ziel von SQA (2)**

... ist ein **Kulturwandel**

- Von einer Lehr- zu einer Lernkultur
- Stärkenorientierung statt Defizitorientierung
- Ergebnisverantwortung: (Teil-)Verantwortung der LehrerInnen für die Lernerfolge der SchülerInnen
- „Wir und unsere Schule“ statt „Ich und meine Klasse“
- Dialogische Führung und Verbindlichkeit statt Anordnungskultur

© Schreiner, Kern & Haberfellner, Februar 2014  
Umgang mit Ergebnissen der Bildungsstandardüberprüfung

## **Zentrale Elemente von SQA**

**Auf gesetzlicher Grundlage:  
§ 18 Bundes-Schulaufsichtsgesetz  
§ 56 Schulunterrichtsgesetz**

- Entwicklungspläne (EP)
- Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräche (BZG)
- Feedback und (Selbst-)Evaluation

**EP auf bzw. BZG zwischen allen Ebenen des  
Schulsystems**

© Schreiner, Kern & Haberfellner, Februar 2014  
Umgang mit Ergebnissen der Bildungsstandardüberprüfung

## **Entwicklungspläne (EP): Allgemeines**

- **Drei-Jahres-Perspektive (Rahmenzielvorgabe), jährliche Aktualisierung**
- **Zwei Großthemen**
  - Thema 1: bezogen auf die Rahmenzielvorgabe unter Berücksichtigung von Ressortschwerpunkten
  - Thema 2: von den Schulen frei zu wählen

© Schreiner, Kern & Haberfellner, Februar 2014  
Umgang mit Ergebnissen der Bildungsstandardüberprüfung

## **EP Thema 1: Rahmenzielvorgabe des BMUKK 2012–16**

### **Weiterentwicklung des Lernens und Lehrens in Richtung Individualisierung und Kompetenzorientierung**

Die Grundfragen bei Zielsetzungen, Maßnahmenplanung und Evaluierung lauten daher immer:

*Wie gestalten wir – unter Berücksichtigung regionaler Besonderheiten – Schule und Unterricht, damit sich das Lernen und Lehren im Sinne der Individualisierung und Kompetenzorientierung weiterentwickelt?*

*Wie gestalten und begleiten wir die Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler, um ihren unterschiedlichen Ausgangslagen gerecht zu werden, ihre Potenziale zu erkennen und deren Entfaltung optimal zu unterstützen?*

© Schreiner, Kern & Haberfellner, Februar 2014  
Umgang mit Ergebnissen der Bildungsstandardüberprüfung

**Thema 1:**  
**verbindliche Ressortschwerpunkte**

**Volksschule**

- Schuleingangsphase *oder*
- Bildungsstandards *oder*
- Übergänge zu weiterführenden Schulen

**Sekundarstufe I (AHS, HS, NMS)**

- Bildungsstandards

**Sekundarstufe II (AHS Oberstufe)**

- standardisierte Reifeprüfung

**Thema 1:**  
**verbindliche Ressortschwerpunkte**

**PTS**

- Weiterentwicklung des Differenzierungskonzeptes an PTS (in Anlehnung an die NMS)

**Sonderschulen**

- Individuelle Förderung/Individuelle Förderpläne *oder*
- Übergänge gestalten

### ***Entwicklungspläne (EP): verbindliche Grundstruktur***

- **Rückblick & Ist-Analyse (inkl. Einbeziehung externer Daten)**
- **mittel- & langfristige Ziele und Indikatoren**
- **Ziele, Maßnahmen, Indikatoren für das kommende Schuljahr (inkl. Umsetzungs- und Fortbildungsplan)**
- **Organisation des Entwicklungs- und Umsetzungsprozesses**

### ***Entwicklungspläne (EP): Richtlinien für die Erstellung***

- **partizipativer Prozess auf breiter Basis**
- **umfassende Information über das Ergebnis**
- **vereinbarte und schriftlich festgelegte Regeln bzgl. der Beschlussfassungen**
- **Transparenz bzgl. Verantwortlichkeiten & Arbeitsprozessen**
- **Dokumentation und freier Zugang zu EP samt Beilagen & Materialien**
- **Einsatz des / der SQA-Schulkoordinators/in nach vereinbartem Aufgabenprofil**
- **nicht delegierbare Letztverantwortung des Schulleiters / der Schulleiterin für die Qualitätsarbeit**

## Rollen und Verantwortlichkeiten in SQA am Schulstandort

### Schulleiter/in

- strategische Verantwortung für QE/QS an der Schule
- Vertretung der Schule in den Bilanz- und Zielvereinbarungsgesprächen (BZG) mit der Schulaufsicht
- Diese Verantwortlichkeiten sind grundsätzlich **nicht delegierbar**.

### SQA-Schulkoordinator/in

- unterstützen die Schulleitung vor allem im **operativen** Bereich und übernehmen dabei **Teilverantwortung**
- **Auswahl und Vereinbarung der Aufgabenbereiche** der SQA-SK obliegen dem/der Schulleiter/in; Auswahl sinnvollerweise in Abstimmung mit dem Lehrerkollegium (Akzeptanz!).
- **Umfang und Art der Tätigkeiten** von SQA-SK richten sich vor allem nach Bedarf, Kompetenzen, Zeitressourcen sowie dem Zusammenspiel verwandter Funktionen am Schulstandort
- **Abgeltung** der SQA-SK über Belohnungen (gestaffelt nach Schulgröße) bzw. Lehrpflichtreduktion

## Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräche (BZG): Allgemeines

- BZG sind wichtige – aber nicht die einzigen – Führungsinstrumente
- basieren auf dem Prinzip der "**dialogischen Führung**"
- finden zwischen allen Ebenen (SL – [BSI –] LSI – AL BMUKK – SC BMUKK) 1 x jährlich statt (Sonderregelungen für BSI mit großer Anzahl von Schulen)
- „Vereinbarung ist Chef/innen-Sache“ → gilt besonders, wenn mehrere Personen am Gespräch beteiligt sind



## ***Dialogische Führung***

bedeutet...

- wertschätzende Grundhaltung – grundsätzliches Vertrauen der Gesprächspartner/innen in die Expertise ihres Gegenübers in dessen / deren Wirkungsbereich
- „Dialog auf Augenhöhe“ – Zuhören & gemeinsames Nachdenken; Weisungen nur im äußersten Notfall
- Führungsperson als „Hüter/in“ der bundesweiten/regionalen Interessen & Rahmenvorgaben
- „pädagogisches Controlling“ statt „Inspektion“: Nachfragen, den Dingen auf den Grund gehen – und sich bei Bedarf selbst ein Bild vor Ort machen
- Unterstützung durch Führungsperson: strategische Beratung, nicht Prozessbegleitung
- Verbindlichkeit durch schriftliche Vereinbarung

© Schreiner, Kern & Haberfellner, Februar 2014  
Umgang mit Ergebnissen der Bildungsstandardüberprüfung

## ***Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräche (BZG): Phasen***

- Bilanz ziehen: Rückschau, Erfolgsanalyse und Bewertung, Analyse des Führungsverhaltens
- Ziele besprechen und operationalisieren, Rahmenbedingungen bzw. Unterstützungsbedarf thematisieren
- konkrete Vereinbarungen treffen

© Schreiner, Kern & Haberfellner, Februar 2014  
Umgang mit Ergebnissen der Bildungsstandardüberprüfung

## Unterstützungsmaßnahmen des BMUKK

**SQA-Website** [www.sqa.at](http://www.sqa.at)

**EBIS** - Entwicklungsberatung in Schulen

**SQA online** (Plattform für Feedbackinstrumente, z.B. Klassenfeedback, Individualfeedback, künftig: Schulpartnerfeedback)

**SQA-Führungskräfteworkshops** für alle LSI, BSI, Schulleiter/innen und (Schul-) Abteilungsleiter/innen im BMUKK (Sektion I)

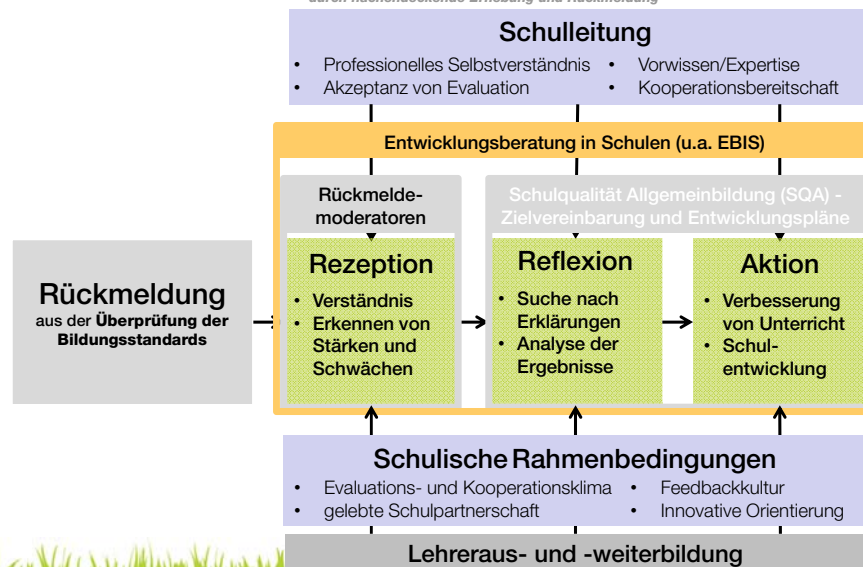
Ressourcen für **SQA-Landes- bzw. Schulkoordinator/inn/en**

**SQA-Partner/innen-Netzwerk**

© Schreiner, Kern & Haberfellner, Februar 2014  
Umgang mit Ergebnissen der Bildungsstandardüberprüfung

## Kompetenzorientiertes Unterrichten durch datengestützte, regionale Schulentwicklung

durch flächendeckende Erhebung und Rückmeldung



© Schreiner, Kern & Haberfellner, Februar 2014  
Umgang mit Ergebnissen der Bildungsstandardüberprüfung

Modell Wiesner/Schreiner © 2014

## ***Unterstützungsmaßnahmen: EBIS – Entwicklungsberatung in Schulen***

- **Netzwerk qualifizierter Schulentwicklungsberater/innen**
- **bieten Schul- und Unterrichtsentwicklungsberatung an**
- **Fokus: Prozessbegleitung**
- **PFL-Lehrgänge (Universitätslehrgang Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer/innen) und fachdidaktische Begleitung**

© Schreiner, Kern & Haberfellner, Februar 2014  
Umgang mit Ergebnissen der Bildungsstandardüberprüfung

## ***Erste Erfahrungen mit der Ergebnisrückmeldung Standardüberprüfung Mathematik, 8. Schulstufe***



© Schreiner, Kern & Haberfellner, Februar 2014  
Umgang mit Ergebnissen der Bildungsstandardüberprüfung

## Standardüberprüfung M8

**Mai 2012: Überprüfung**

**Dez 2012: Rückmeldung**

**Jan–Mai: Inanspruchnahme von Rückmeldemoderation**

**Bis Mai 2013: standortbezogene Auseinandersetzung mit den Ergebnissen unter Einbeziehung der Gremien der Schulpartnerschaft**

**Jan–Mai: Evaluation der RMM**

**Juni 2013: Interviews mit Schulleiter/innen**

**Juni 2013: Fokusgruppen mit RMMs**

**Geplant: weitere Befragung durch Evaluationsteam  
Herbst 2014**

© Schreiner, Kern & Haberfellner, Februar 2014  
Umgang mit Ergebnissen der Bildungsstandardüberprüfung

## Standardüberprüfungen 2012 & 2013

### Abrufquoten der Rückmeldungen

Überprüfung	M8	M4	E8
	Rückmeldezeitpunkt: 11.12.2012	31.1.2014	31.1.2014
Schüler/innen	27 % Abrufe	17 % Abrufe	10 % Abrufe
Lehrer/innen	88 % Abrufe	63 % Abrufe	66 % Abrufe
Schulen	99 % Abrufe	84 % Abrufe	91 % Abrufe
Abrufe bis	Endstand	14.2.2013	14.2.2013

© Schreiner, Kern & Haberfellner, Februar 2014  
Umgang mit Ergebnissen der Bildungsstandardüberprüfung

## ***Evaluation der Ergebnisrückmeldung***

- Evaluationsmaßnahmen zu Rezeption der Ergebnisse, Kommunikation der Ergebnisse innerhalb der Schulen, Beitrag zur Qualitätsentwicklung, Wirkung der RMM
- Qualitative Interviews mit 32 Schulleiter/innen, quantitative Fragebogenerhebung (ca. 350 SL) sowie Fokusgruppen mit BLKs

## ***Evaluation der Ergebnisrückmeldung (1)***

- Inhalt, Struktur, Umfang der Rückmeldung
  - Rückmeldungen werden als verständlich und übersichtlich beurteilt
  - Umfang wird als angemessen beurteilt, ev. etwas Kürzungspotenzial
  - Fokus auf fairem Vergleich, Ergebnissen nach Migrationshintergrund, sozialem Vergleich – Österreichschnitt
- Leseverhalten: ausgedruckt

### ***Evaluation der Ergebnisrückmeldung (2)***

- Kommunikation:
  - In den meisten Schulen offen innerhalb des Lehrkörpers
  - mit gesamtem Lehrkörper, Fachgruppen und in Einzelgesprächen
  - aber geringes Interesse der Schulpartner (insbesondere der Elternvertreter/innen)
- Rückmeldemoderation:
  - Inanspruchnahme durch ca. 40% der Schulleiter/innen bei M8
  - meist zur Bestätigung der eigenen Interpretation

© Schreiner, Kern & Haberfellner, Februar 2014  
Umgang mit Ergebnissen der Bildungsstandardüberprüfung

### ***Evaluation der Ergebnisrückmeldung (3)***

- Nutzung der Ergebnisrückmeldung:
  - Einordnung in Bezug auf andere Projekte/Priorisierung tw. schwierig
  - viele Schulen haben innerhalb des ersten Halbjahres Maßnahmen abgeleitet
  - Maßnahmen vorrangig im Bereich der Qualitätsentwicklung (vs. Qualitätssicherung)
  - Maßnahmen vorrangig im Bereich der Unterrichtsentwicklung
  - Kollegium meist positiv bis selbst aktiv

© Schreiner, Kern & Haberfellner, Februar 2014  
Umgang mit Ergebnissen der Bildungsstandardüberprüfung



*Herzlichen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!*



*[www.bifie.at](http://www.bifie.at)*